

## Protokoll der 2. Sitzung des Sanierungsbeirats des Sanierungsgebiets „Wildeshauser Straße“

Bezeichnung der Veranstaltung:	2. Sitzung des Sanierungsbeirats im Sanierungsgebiet „Wildeshauser Straße“
Datum:	29.09.2020
Zeit von / bis	19:00 – 21:45 Uhr
Ort:	DGH Ahlhorn, Katharinenstr. 15, 26197 Ahlhorn
Teilnehmer:	Nils Beckemeyer, Carsten Beelage, Wladimir Börner, Kirsten Brake, Marius Fichtner, Frank Zobel, Arne Koopmann (Ev. Kindergarten); Ulrich Meiners (ASV); Petra Rabius-Hermann (Bürgerverein); Jaqueline Rick (JUH, Freiwillige Feuerwehr); Thorsten Schmidtke (später), Horst Looschen, Anastasia Warkentin
abwesende Personen:	Jezen Schowesch (entschuldigt)
Protokollführer:	Anastasia Warkentin
zusätzlicher Verteiler:	---

TO P	Ergebnis / Information	Zuständig	Termin
1	<b>Begrüßung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung:</b> Der 1. Vorsitzende begrüßt die Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird durch den Sanierungsbeirat angenommen.		
2	<b>Protokoll der letzten Sitzung:</b> Das Protokoll der letzten Sitzung wird angenommen.		
3	<b>Fragen und Anmerkungen der Gäste:</b> Es liegen keine Fragen und Anmerkungen der Gäste vor.		
4	<b>Einzelheiten zur Rahmenplanung:</b> Herr Looschen stellt die Arbeit der Rahmenplaner vor und informiert darüber, dass die Rahmenplaner grundsätzlich, mögliche Nutzungsideen für unterschiedliche Flächen und Bauten für das Projekt entwickeln. Weiterhin stellt er die bisher entwickelten Ideen vor und holt sich hierzu Meinungsbilder ein. Der Entwurf des Rahmenplanes soll im November 2020 der örtlichen Politik vorgestellt werden und später vom Gemeinderat verabschiedet werden. Der Sanierungsbeirat soll vorab beteiligt werden. <b>1) Dorfplatz:</b> Die grundsätzliche Idee, die Fläche des Dorfplatzes zu einem Multifunktionsplatz zu gestalten wird als positiv angesehen. Die angedachte Skateranlage direkt am Friedhof wird ausdrücklich nicht gewünscht. Diese sollte, sofern Bedarf in der Gemeinde vorhanden ist einen anderen Platz finden. Berücksichtigt werden sollte der Bedarf an Parkplätzen in unmittelbarer Nähe zum Friedhof, vor allem für ältere Menschen. Auch dürfen die Eisstockschießer nicht vergessen werden. Sollte die Parkplatzfläche nicht mehr für das Eisstockschießen nutzbar sein, so sollte der Verein eine alternative Lösung erhalten. <b>2) Spielplatz Katharinenstr.:</b> Hierzu stellt Frau Warkentin im Anschluss die Ergebnisse der Spielplatzbefragung vor, und dann wird Raum für Diskussion geboten. <b>3) Händelstr./ Mozartstr.:</b> Es werden zwei mögliche Entwürfe vorgestellt. Die Heckenbepflanzung wird als positiv wahrgenommen. Die Realisierbarkeit steht leider nicht fest, da auch Privatflächen überplant wurden. Es müssten Eigentümergespräche geführt werden, um eine möglichst naheliegende Realisierbarkeit zu erwirken. <b>4) Westerholtkamp:</b> Hier wird eine Lösung als längst überfällig angesehen. Die geplante abknickende Vorfahrt wird als eine gute Lösung angesehen. Allerdings ist der SB der Meinung, dass diese Lösung für die Verkehrsmenge nicht ausreichen wird. Vorgeschlagen wird der Ausbau des Straßenbereichs in Richtung Oldenburg bis zur B69. <b>5) Bahnhof/ Bahnhofsvorplatz:</b> Dies sei ein markanter Punkt in Ahlhorn,		

## Protokoll der 2. Sitzung des Sanierungsbeirats des Sanierungsgebiets „Wildeshauser Straße“

	<p>der eine gute Strahlkraft nach Außen hätte und daher eine gute Gestaltung benötigt. Eine andere Nutzung, wie beispielsweise in Cloppenburg – der Kulturbahnhof ist vorstellbar.</p> <p><b>Sollten weitere Maßnahmen aktuell berücksichtigt werden?</b></p> <p>Die Mozartstraße sollte genau so, wie die Kapitän-Strasser-Straße eine Neugestaltung erhalten. Hr. Koopmann nennt weiterhin den Schotterparkplatz bei der LEB und allgemein den gesamten Straßenbereich, der das Gesamtbild des Ortes mit nach hinten eingerückten Häusern sehr diffus gestaltet. Eine Beordnung dieses Bereichs wäre wünschenswert. Weitere Ideen und Planungen der Rahmenplaner sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.</p>		
5	<p><b>Verfügungsfond:</b></p> <p>Frau Warkentin informiert über den Verfügungsfond und in welcher Art und Weise eine Nutzung möglich ist. Ein Antragsvordruck für den Verfügungsfond ist in der Entwicklung und wird auf dem entstehenden Homepage-Bereich der Gemeinde Großenkneten zum Download zur Verfügung stehen. Für Fragen und zur Unterstützung steht das Quartiersmanagement zur Verfügung. Alle weiteren Informationen sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.</p>		
6	<p><b>Auswertung des Beteiligungsverfahrens Spielplatz Katharinenstraße und weiteres Vorgehen:</b></p> <p>Frau Warkentin stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Befragung zur Gestaltung der Spielplatzfläche an der Katharinenstraße vor. Für weitere Informationen wird die Präsentation beigefügt. Im Rahmen der vorab durchgeführten „Dorfdetektive“ sind die Ergebnisse im Großteil deckend. Die Idee zur Umsetzung eines Mehrgenerationenspielplatzes wird als positiv erachtet. Die Vermüllung wird vom SB als grundsätzliches Problem angesehen. Angeregt werden Ideen zur Umsetzung von wechselnden Anlieger-Patenschaften oder Patenschaften durch Schulen/ Kitas. Es wird auch an die Verantwortung der Gemeinde appelliert. Vandalismus darf nicht zum Abbau von Spielgerätschaften führen, die Pflege und Instandsetzung des Spielplatzes durch die Gemeinde ist nach Fertigstellung weiterhin und dauerhaft zwingend notwendig.</p> <p>Aktuell wurden Unternehmen für eine Ideen- und Angebotsentwicklung kontaktiert.</p>		
7	<p><b>Rückmeldungen zu:</b></p> <p><b>1) Gespräch mit dem LK OL „Gewerbliche Unterbringung von Werkvertragsarbeitern“:</b> In den vergangenen Wochen hat ein Gespräch zwischen dem Landkreis Oldenburg, dem Sanierungsträger und dem Bürgermeister hinsichtlich der gewerblichen Unterbringung von Werkvertragsarbeitern stattgefunden. Der Landkreis unterscheidet nach einem Erlass, der zwischen Wohnen und Unterkunft differenziert. Sobald allerdings eine „persönliche Beziehung“ zwischen den Bewohnern vorliegt, hat der Landkreis keine Eingriffsmöglichkeit mehr, da es sich dann nicht mehr um eine Unterkunft handelt. Lediglich über Wohnraumkontrollen, die den Anforderungen des „gesunden Lebens“ entsprechen, kann der Landkreis eingreifen. Der Landkreis Cloppenburg hat ein Merkblatt zur Steuerung solcher Unterkünfte entwickelt. Diese Grundlage findet die Gemeinde Großenkneten gut.</p> <p>Der Ausschluss von Arbeitnehmerunterkünften wird im Rahmen einer Bauleitplanung geprüft. Gleiches gilt für die sanierungsrechtlichen Genehmigungen. Weiterhin werden vertiefende Gespräche mit dem Landkreis Oldenburg geplant. Die Wohnraumkontrollen werden ebenfalls weiterhin durchgeführt.</p> <p><b>2) „Ordnungsamtsstreife“:</b> Der SB ist der Ansicht, dass nicht ausreichend</p>		

## Protokoll der 2. Sitzung des Sanierungsbeirats des Sanierungsgebiets „Wildeshauser Straße“

	<p>Kontrollen durchgeführt und Verstöße nicht ausreichend bestraft werden. Der SB stellt sich unter der „Ordnungsamtsstreife“ eine Art „Kontaktbeamten“ vor, der einerseits restriktiv vorgeht und Verstöße, wie fehlende Lichtquellen an Rädern, falsche Müllentsorgung und das Abstellen abgemeldeter Fahrzeuge auf Gemeindeplätzen verfolgt und bestraft. Aber auf der anderen Seite auch präventiv aufklärt, wie zum Beispiel derzeit über aktuelle Corona-Maßnahmen. Dies sollten zwei bis drei subjektive Ansprechpersonen vor Ort sein, die tagsüber und abends „patrouillieren“. Dies würde zur Erhöhung der gefühlten Sicherheit führen. Für die weitere Ideenentwicklung soll die Polizeidienststelle in Ahlhorn kontaktiert und zu einer Sitzung eingeladen werden.</p> <p><b>3) Bushaltestelle Wildeshauser Straße/ Erweiterung der 30er Zone:</b> Herr Looschen stellt drei Varianten für die neue Bushaltestelle vor. Der SB spricht sich für die dritte Variante aus. Der Großteil des SB sieht weiterhin Gefahrenpotenzial an der geplanten Umsetzung an der Straße und findet die Versetzung des Bushalteshäuschens nach hinten wichtig. Weiterhin wird darauf aufmerksam gemacht bei der Bushaltestelle einen „Neuralgischen Punkt“ zu setzen, der durch eine installierte Straßenbeleuchtung in Gelb als Warnsignal dient.</p>		
8	<p><b>Fragen und Anmerkungen der Gäste:</b> Es werden keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gestellt.</p>		
9	<p><b>Anfragen und Anregungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angefragt wird, weshalb die Anwesenheit/ das Interesse der Gäste/ Bewohner sehr gering ist. Evtl. muss zielführender für die Veranstaltungen des Sanierungsbeirats geworben werden. Frau Warkentin wird hierfür jeweils u.a. den Aushang zu den Sitzungen vorab per Mail verschicken. Evtl. können vereinzelt Mitglieder diese Aushänge tätigen oder auch als Informationen an Interessierte weiterleiten.</li> </ul>		
	<p><b>Nachtrag:</b> <b>Die 3. Sitzung des Sanierungsbeirats findet am Dienstag, den 10.11.2020 um 19:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Ahlhorn, Katharinenstr. 15, 26197 Ahlhorn statt.</b></p> <p><b>Der erste Vorsitzende bedankt sich und beendet die Sitzung des Sanierungsbeirats.</b></p>		